

Himmel und Hölle zwischen 1918 und 1989

mein Volk
Der fels wird morsch
Dem ich entstränge
... d' unsre Gotteslieder singe...

Wir danken Ursula Schulz-Dornburg, Düsseldorf, die es uns ermöglicht hat, die Sammlung Jürgen Serke dauerhaft öffentlich zu zeigen. Die temporären Ausstellungen wurden unterstützt durch die Kunststiftung NRW und das Land NRW. Die Neukonzeption der Ausstellung der »Bürgerstiftung für verfemte Künste mit der Sammlung Gerhard Schneider, Solingen« wurde durch den Landschaftsverband Rheinland ermöglicht. Die Ausstellungen und die Kataloge wurden realisiert von der Agentur Damm und Lindlar, Berlin. Hajo Jahn, Jürgen Serke, Dr. Rolf Jessewitsch

Museum Baden

Wuppertaler Straße 160
42653 Solingen-Gräfrath

4 Minuten von der A 46 Ausfahrt
Haan-Ost/Solingen, Parkplatz
O-Buslinie 683 ab Wuppertal-Vohwinkel und
Solingen Stadtmitte, Haltestelle Gräfrath.

Telefon: (02 12) 25 81 40

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Eintritt: 4 / 2 €

www.museum-baden.de



exil
archiv.de

NRW.

KUNSTSTIFTUNG • NRW



Imre trägt die Last für

Ese Lasker-Schulman

30.3. bis 25.5.2008

Museum Baden

Museum der verfolgten Künste

Die verbrannten Dichter

Sammlung Jürgen Serke

Eröffnung der Dauerausstellung

Leihgabe der Else-Lasker-Schüler-Stiftung

Peter Kien

Bilder und Gedichte 1933 bis 1944

Die sich die Freiheit nahmen

Fotografien von Wilfried Bauer,
Christian G. Irrgang, Robert Lebeck
und Stefan Moses

Zeitgenössische Kunst

von Sigalit Landau, Jonathan Meese
und Sarah Schönfeld

Herzlich laden wir Sie, Ihre Familie
und Freunde ein zur Ausstellungseröffnung
am 30.3.2008, 11.30 Uhr, im Museum Baden.

Begrüßung

Franz Haug, Oberbürgermeister der Stadt Solingen

Dr. Rolf Jessewitsch, Direktor Museum Baden

Hajo Jahn, Vorsitzender der Else-Lasker-Schüler-
Gesellschaft und Stiftung

Grußworte

Jiří Gruša, Präsident des Internationalen P.E.N.

Dr. Johannes Gerster, Präsident der Deutsch-Israelischen
Gesellschaft

Festvortrag

Prof. Dr. Hans-Dieter Zimmermann, Institut für Philologie,
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der
TU Berlin

Im Anschluss führen der Kurator Jürgen Kaumkötter
sowie die Sammler Jürgen Serke und Dr. Gerhard Schneider
durch die Literaturdauerausstellung, durch die temporären
Ausstellungen mit Fotografien von Wilfried Bauer,
Robert Lebeck, Stefan Moses und Christian G. Irrgang, die
erste monografische Ausstellung von Peter Kien mit Bildern
aus der Sammlung der Gedenkstätte Theresienstadt, Werke
der zeitgenössischen Künstler Sigalit Landau aus Tel Aviv,
Jonathan Meese und Sarah Schönfeld aus Berlin, sowie
durch die neu konzipierte Dauerausstellung der Sammlung
Dr. Gerhard Schneider. Die Künstler sind anwesend.